

Kronimus AG  
Betonsteinwerke  
Josef-Hermann-Str. 6  
76473 Iffezheim

#### Prüfstelle

KIWA GmbH  
Finkenweg 7  
86368 Gersthofen  
Telefon : (0821) 720 24 - 0  
Telefax : (0821) 720 24 - 40  
E-mail : infokiwaugsburg@kiwa.de  
Internet: www.kiwa.de

## Ergebnisbericht

A 1744200-5

Datum: 16.10.2017  
ju / he

über die Prüfung von :	Stück / Produkt	Überw.-Grundlage	Bezeichnung n. Norm / RfH.
	Retro XL Feldversuch Prüffläche Werk Iffezheim	Merkblatt für wasserd. Befest. v. Verkehrsfl.	WD - Pflastersteine gemischter Reihenverband zwei Formate

Durch den Prüfbeauftragten der argus CERT BAU Herr Weber

wurden am 05.10.2017

in Ihrem Werk Iffezheim

mit der Werknummer 20.344.00

durch Herrn Jung

Infiltrationsversuche am Messfeld 5

durchgeführt.

Die Prüfung der Messfläche erfolgte:

In Anlehnung an das Merkblatt für  
wasserdurchlässige Befestigungen von  
Verkehrsflächen (siehe Anlage).

Dieser Bericht umfasst 2 Textseiten und  
3 Anlagen

Die letzte Seite ist mit unserem Dienstsiegel versehen.

## Bestimmung des Durchlässigkeitsbeiwertes an einer Pflasterfläche mit einer mittleren Fugenbreite von 5 mm

Die Prüfung erfolgte an einer durch die Fa. Kronimus im Außenbereich erstellten Prüffläche.

Probe-Nr.	Aufbau der Prüffläche	Fugenanteil im Prüffeld
5	Bettung <u>5</u> cm, bestehend aus Splitt <u>2 - 5</u> mm Fugenbreite <u>5</u> mm, Fuge verfüllt mit Splittsand <u>1 - 3</u> mm Länge der Prüffläche <u>2,24</u> m      Größe der Versuchsfläche <u>0,25</u> m <sup>2</sup> Breite der Prüffläche <u>2,43</u> m      Anzahl Versuchsbereiche <u>1</u> Stk. Alter der Prüffläche <u>~ 1</u> Tag      Anzahl Messungen <u>3</u> Stk./Prüfb.	4,1%

Probe-Nr.	versickerte Regenspende	Durchlässigkeitsbeiwert $k_f$ [m/s]	
		gefordert für Fläche	im Prüffeld gemessen
5	Mittelwert: 3997 l / (s x ha)	$5,4 \times 10^{-5}$	$38,2 \times 10^{-5}$

Die Durchführung der Prüfung des Durchlässigkeitsbeiwertes erfolgte in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Verkehrsflächen (1998).

**Bemerkungen:** Die Versuchsdauer betrug jeweils 60 Minuten. Die Fugenbreite der Messfläche variierte zwischen 4 mm und 6 mm.

Gersthofen, 16.10.2017

  
Prüfstelle

### Bewertung der Materialprüfung

- Bestanden
- mit Einschränkungen
- Nicht bestanden

Erläuterungen:

Anlage zum Überwachungsbericht:

Ostfildern

26.10.2017



Leiter / Stellvertreter

## Prüfung der Infiltrationsrate an Musterflächen des Auftraggebers in Anlehnung an das FGSV-Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen 1998

Eine abgedichtete Untersuchungsfläche wird gleichmäßig mit einem Modellregen konstanter Intensität beregnet. Die Intensität der Beregnung wird so gewählt, dass kein Oberflächenabfluss entsteht. Dies wird dadurch erreicht, dass der Zulauf über einen Abstandsensor in der Untersuchungsfläche auf einen Aufstau von wenigen Millimetern begrenzt wird.

Die Versickerungsintensität wird über die Änderung des Zuflusses am Zulauf mit Hilfe eines elektronischen Durchflussmessers registriert. Die Infiltrationsrate als versickerte Menge pro Zeit ergibt sich aus der Regelung des Zuflusses in Abhängigkeit zur Veränderung der Wasserfilmdicke auf der Untersuchungsfläche.

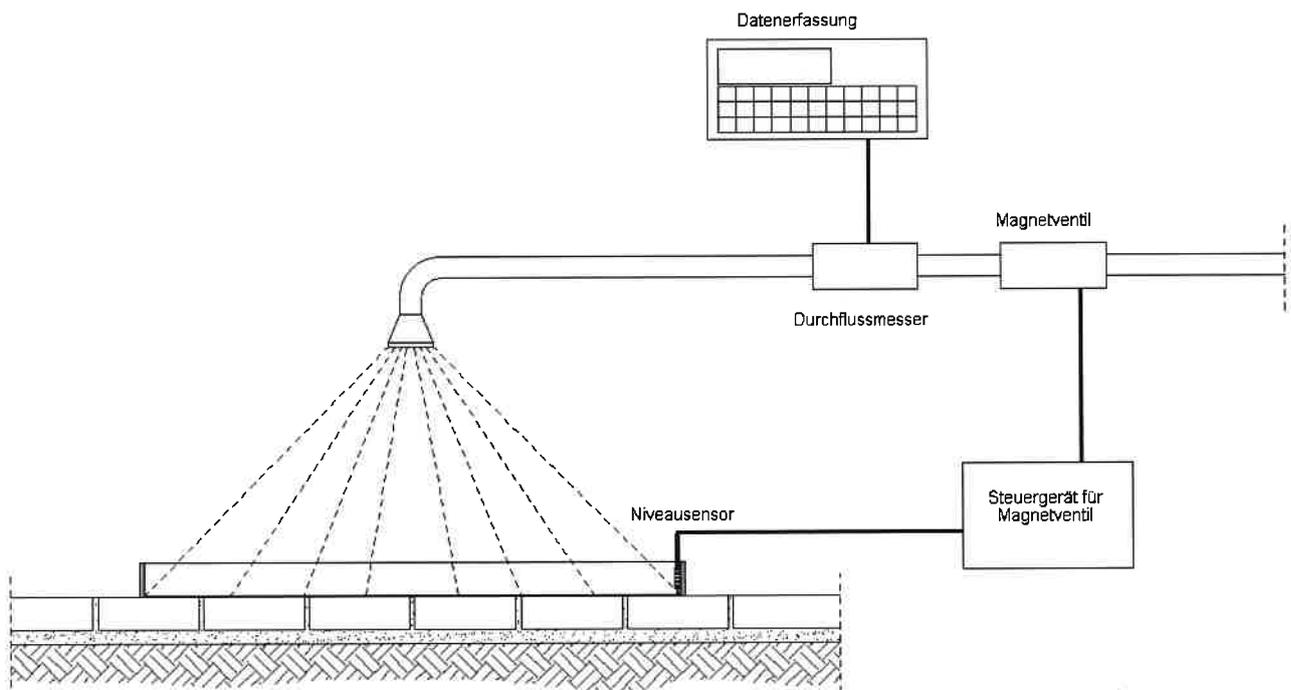
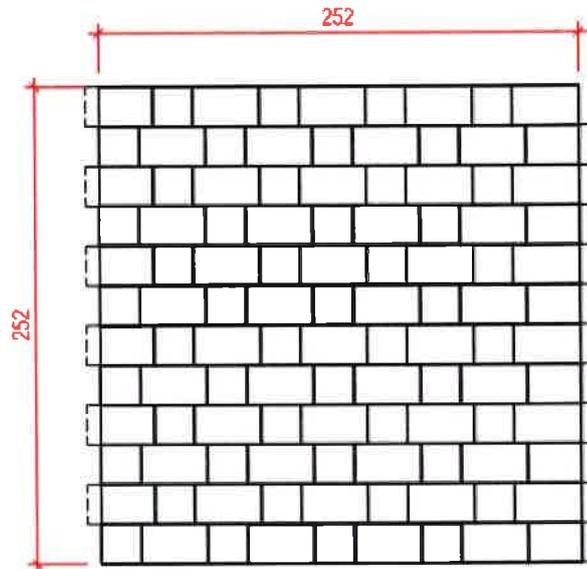




Bild: Retro XL, gemischer Reihenverband, 2 Formate



6,4m<sup>2</sup> Retro XL 21/21, 35/21  
48 Stk Stein 21/21  
60 Stk Stein 35/21

Bild: Retro XL, gemischter Reihenverband, 2 Formate, Verlegebild